

## Neue Wege eines KMU-Unternehmens

## MDP Meili AG, 8262 Ramsen

RZW. Der Hauptsitz der MDP Meili AG ist seit dem 1. Januar 2011 in Ramsen SH. Einen weiteren Produktionsstandort hat der typische KMU-Betrieb der MEM-Branche auch in Kaltenbach TG. Ramsen liegt im oberen Kantonsteil von Schaffhausen, dem sogenannten Ramserzipfel mit den Gemeinden Stein am Rhein, Ramsen und Buch. Ramsen liegt an der Hauptstrasse von Stein am Rhein nach Singen D und zählt rund 1400 Einwohner. Interessant ist auch, dass zwei Weiler der Gemeinde Moskau und Petersburg heissen. Diese Namen entstanden dadurch, dass russische Heeresteile 1799 in der Gegend campierten.

**Zur Geschichte der MDP Meili AG**

Im Jahre 1996 verwirklichte Roman Meili seine Vision, mit einem mechanischen Betrieb die Selbständigkeit zu erlangen. Er gründete die MDP Meili Design & Productions als Einzel-firma in Kaltenbach TG. Als gelernter Werkzeugmacher mit Mechanikermeister-Ausbildung fertigte er in dieser Zeit Bestandteile für die Maschinenindustrie und produzierte Messsonden für die Firma seines Bruders. Bis Ende 2001 stieg die Mitarbeiterzahl auf 5 und mit dem laufenden Zukauf von weiteren Fertigungsmaschinen wurden die Räumlichkeiten allmählich zu klein. Im März 2005 konnte man im Industriequartier in Kaltenbach eine für die Produktion von mechanischen Teilen optimal gelegene Gewerbeliegenschaft mit einer Hallenfläche von 1000 m<sup>2</sup> erwerben. Am 1. Januar 2008 wurde die Einzel-firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Dank einem steten erfolgreichen Wachstum wurden die Raumverhältnisse wieder knapp und dies führte zur Planung eines Erweiterungsbaus von 600 m<sup>2</sup>. Die sich abzeichnende wirtschaftliche Abkühlung



Belegschaft

verzögerte die Realisierung des Erweiterungsbaus. Wenig später erwies sich dies jedoch als Glücksfall, denn es bot sich die Gelegenheit: der Kauf einer zusätzlichen Firma.

Die ähnlich gelagerte Gebo Maschinenbau AG in Ramsen stand zum Verkauf. Innert kürzester Zeit, die ein rasches Handeln und eine klare künftige Strategie erforderte, kaufte Roman Meili per 1. April 2009 dieses Unternehmen in Ramsen. Die Produktionsfläche von 2500 m<sup>2</sup> mit einem teilweise veralteten Maschinenpark, einer eigenen Trafostation und genügend Landreserven sowie einem interessanten Kun-

denstamm war die ideale Ergänzung zur bestehenden MDP Meili AG. Somit erübrigten sich die Ausbaupläne in Kaltenbach und man begann mit der Optimierung der Produktionsabläufe an den beiden Standorten. Am 1. Januar 2011 erfolgte die Fusion der beiden Firmen zur MDP Meili AG mit Hauptsitz in Ramsen.

Heute beschäftigt die MDP Meili AG knapp 40 Mitarbeitende, davon 8 Lernende. Gearbeitet wird in der Regel in einem 1½ Schichtbetrieb mit der Möglichkeit 2-schichtig zu fahren oder mit einzelnen modernen Bearbeitungszentren einen 24-Stundenbetrieb aufrecht zu erhalten.





**Portrait**



Name	Meili
Vorname	Roman
Geburtsdatum	23. Februar 1970
Zivilstand	verheiratet, 2 Söhne, 1 Tochter
Erlerner Beruf	Werkzeugmacher mit Ausbildung zum Mechanikermeister
Heutige Tätigkeit	Geschäftsführer/Inhaber

Die MDP Meili AG zählt mittlerweile über 200 treue Kunden aus der gesamten Schweiz. Der direkte Exportanteil beträgt knappe 10 %. Die Problematik des hohen Schweizerfrankens und der damit verbundenen wirtschaftlichen Stagnation spürt das Unternehmen kaum, jedoch die Kunden der MDP Meili AG enorm, was sich in einem massiven Kostendruck widerspiegelt. Mit kreativen und innovativen Neuerungen will sich die Unternehmensleitung eine erfolgreiche Zukunft sichern.

**Fertigungsleistungen**

Mit ihren umfangreichen und fortschrittlichen Möglichkeiten ist dieser SWISSMECHANIC-Betrieb prädestiniert, komplexeste Anforderungen zu meistern. Fräsen, Drehen, Langdrehen, Bohren, Mehrachs-Simultanbearbeitung, Schleifen oder Tieflochbohren sind Aufgaben die von einem motivierten Team angepackt werden und die passende individuelle Lösung gefunden werden kann. Über 50 CNC-gesteuerte Maschinen gewährleisten einen rationel-

len und sicheren Produktionsablauf. Verarbeitet werden beinahe alle Materialien vom Kleinstteil bis zu Stückgrößen von 1600 mm Länge. Interessant für die Kundschaft bleibt auch das Angebot, dass unter Einhaltung der hohen Qualitätsstandard und der traditionellen Termintreue, Teile vom «Low cost»- bis zum «High-End price», gefertigt werden können. Durch die aussergewöhnliche Fertigungstiefe sieht man sich in der Lage, beinahe alle Produktionsschritte im Hause auszuführen.

Geplant ist die Einrichtung einer neuartigen Express-Fertigung für grössere Volumen. Diese soll nebst der bestehenden Fertigung aussergewöhnliche und dringliche Kundenaufträge sehr rasch und trotzdem in gleich hoher Qualität anbieten.

**Marktsegmente**

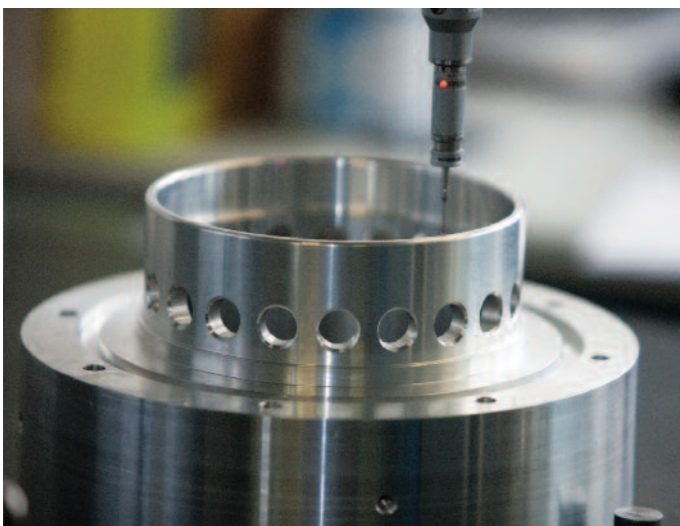
Als Lohnfertiger konzentriert sich das Unternehmen zunehmend auf die Märkte der Medizinaltechnik, den Fahrzeugbau und die Sensor-

technik. Diesbezüglich verstärkt man die eigenen Marketinganstrengungen und sammelt mit dem gezielten Besuch von Messen (als Aussteller) erste wichtige Erfahrungen.

Es ist das Ziel von Roman Meili, mittelfristig eigene Produkte auf den Markt zu bringen. Deshalb investiert er sehr viele Kapazitäten in die eigene Forschung und Entwicklung. Sorgen bereitet ihm die geplante Umsetzung der Energiepolitik unserer Regierung. Als praktisch denkender Unternehmer glaubt er weniger an eine kostengünstige und machbare Umsetzung der angestrebten Energiewende. Dank der Freude am Maschinenbau bleibt er aber weiterhin optimistisch und hofft, die in einem fortgeschrittenen Stadium sich befindenden Entwicklung im Bereich der Medizinaltechnik, baldmöglichst erfolgreich auf dem Markt einführen zu können.



Eigenprodukt für die Medizinaltechnik



Präzision auf sehr hohem Niveau



Blick in einen Maschinenraum